

Brummer & Benjamin. Mädchen-Kleider, Backfisch-Kleider, Jacken, Blusen, Röcke, Kragen. Knaben-Blusen, Knaben-Hosen in Woll- und Waschstoffen. Paletots, Pelerinen, Kindermützen.

Dreißigster Landtag.

Abgeordnetensaal. 04. Sitzung. Montag, 24. Mai. Am Mittwoch: Schatzungs-Tagung. Präsident von Richter eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 15 Min.

Abg. Grunenberg (Str.): Wie verlief die Vorlage. Die gemeinnützigen Bauvereine haben sich gut benützt und bedürfen der weiteren Unterstützung.

Abg. Weising (freiw.): Nach meine politischen Freunde stimmen der Tendenz des Gesetzes zu. Die Mittel sollen aber nur dort verwendet werden, wo Mangel an Wohnungen herrscht.

Abg. Weising (freiw.): Nach meine politischen Freunde stimmen der Tendenz des Gesetzes zu. Die Mittel sollen aber nur dort verwendet werden, wo Mangel an Wohnungen herrscht.

Abg. Weising (freiw.): Nach meine politischen Freunde stimmen der Tendenz des Gesetzes zu. Die Mittel sollen aber nur dort verwendet werden, wo Mangel an Wohnungen herrscht.

Abg. Weising (freiw.): Nach meine politischen Freunde stimmen der Tendenz des Gesetzes zu. Die Mittel sollen aber nur dort verwendet werden, wo Mangel an Wohnungen herrscht.

Abg. Weising (freiw.): Nach meine politischen Freunde stimmen der Tendenz des Gesetzes zu. Die Mittel sollen aber nur dort verwendet werden, wo Mangel an Wohnungen herrscht.

Abg. Weising (freiw.): Nach meine politischen Freunde stimmen der Tendenz des Gesetzes zu. Die Mittel sollen aber nur dort verwendet werden, wo Mangel an Wohnungen herrscht.

man auf eine einseitige Behandlung des Fideikommisswrens lediglich vom ständischen Standpunkt aus verfahren. Die Abg. Richter (freiw.), Richter (nl.) und Dr. König-Kreid (Str.) lehnen den freitagigen Antrag aus den gleichen Gründen ab.

Abg. Wolff-Hija (freiw.) wendet sich gegen die Kommissionsentwürfe. Die Fortschritt, das auch einseitige Erklärungen beizubehalten werden sollen, bringt ein ganz neues Moment in die Stempelgesetzgebung.

Der Kommissionsentwurf wird demgemäß. Dieser 48 betrifft die Besteuerung der Pacht-, Miet-, und antizipativen Verträge. Die Kommission will die Besteuerung der Pacht-, Miet-, und antizipativen Verträge.

Abg. Richter (Str.): Wie verlief die Vorlage. Die gemeinnützigen Bauvereine haben sich gut benützt und bedürfen der weiteren Unterstützung.

Abg. Richter (Str.): Wie verlief die Vorlage. Die gemeinnützigen Bauvereine haben sich gut benützt und bedürfen der weiteren Unterstützung.

Abg. Richter (Str.): Wie verlief die Vorlage. Die gemeinnützigen Bauvereine haben sich gut benützt und bedürfen der weiteren Unterstützung.

Abg. Richter (Str.): Wie verlief die Vorlage. Die gemeinnützigen Bauvereine haben sich gut benützt und bedürfen der weiteren Unterstützung.

Abg. Richter (Str.): Wie verlief die Vorlage. Die gemeinnützigen Bauvereine haben sich gut benützt und bedürfen der weiteren Unterstützung.

Abg. Richter (Str.): Wie verlief die Vorlage. Die gemeinnützigen Bauvereine haben sich gut benützt und bedürfen der weiteren Unterstützung.

Ein Antrag Weinbader will das Steuerprivilegium der öffentlichen Feuerversicherungs-Gesellschaften befristigen. Der Antrag Schmieding wird angenommen, der Antrag Metzger abgelehnt.

Ständesamtliche Nachrichten. Ständesamt Halle N., Gr. Brunnenstraße 3a. Aufgehoben (24. Mai): Der Fabrik-Leiter Viktor Eberfeldt und Maria Witt, Adolfs- und Friedländer.

Aufgehoben (24. Mai): Der Fabrik-Leiter Viktor Eberfeldt und Maria Witt, Adolfs- und Friedländer. Aufgehoben (24. Mai): Der Fabrik-Leiter Viktor Eberfeldt und Maria Witt, Adolfs- und Friedländer.

Handwerks Aufgebote. Der Kaufmann Georg König und Rike Wit, Halle a. S. und Hannover. Zur Annahme im Ständesamt ist Qualifikation erforderlich.

Marktbericht. Dienstag, den 25. Mai. Eier pro Kandl. 0.90-1.00, Schabauer pro Pfd. 0.10, Butter pro Pfund 0.55-0.65, Mehl pro Pfd. 0.15-0.17, Roggen pro Pfd. 0.07-0.08, Weizen pro Pfd. 0.08-0.09, Hafer pro Pfd. 0.05-0.06, Gerste pro Pfd. 0.04-0.05, Erbsen pro Pfd. 0.03-0.04, Bohnen pro Pfd. 0.02-0.03, Kartoffeln pro Pfd. 0.01-0.02, Gemüse pro Pfd. 0.01-0.02, Obst pro Pfd. 0.01-0.02, Fleisch pro Pfd. 0.01-0.02, Fisch pro Pfd. 0.01-0.02, Getreide pro Pfd. 0.01-0.02, Hülsenfrüchte pro Pfd. 0.01-0.02, Nüsse pro Pfd. 0.01-0.02, Samen pro Pfd. 0.01-0.02, Rohstoffe pro Pfd. 0.01-0.02, Fertigwaren pro Pfd. 0.01-0.02, Textilien pro Pfd. 0.01-0.02, Leder pro Pfd. 0.01-0.02, Holz pro Pfd. 0.01-0.02, Stein pro Pfd. 0.01-0.02, Metall pro Pfd. 0.01-0.02, Glas pro Pfd. 0.01-0.02, Papier pro Pfd. 0.01-0.02, Druckproben pro Pfd. 0.01-0.02, Sonstige pro Pfd. 0.01-0.02.

Sänger und Redner. Das Wort bricht sich Bahn. Dieses alte Wort bemühte sich in der letzten Wochen ganz besonders bei den Antennenanlagen, welche die Fabrikanten von Maschinen-Produkten gemacht haben, um für ihre seit 60 Jahren hochgeschätzten Produkte neue Freunde zu erwerben.

Reform-Steppdecken, Schlafdecken, Ueberschlaglagen, Bade-Anzüge, Laken, Tücher, Mäntel, Mützen, Hosen u. dergl. Brummer & Benjamin. Grosse Auswahl. Billigste Preise.



Ganz besonders vorteilhaftes Pfingst-Angebot.

Gelegenheitskauf!
Eleg. Modell-Anzüge,
hochaparte Neuheiten,
vollkommener Ersatz
für Massarbeit, sowie
Sommer-Paletots u. Ulster
neueste Stoffarten mit
vorzüglichen Passformen,
sind im Preise wesent-
lich ermässigt.

Herren-Anzüge

In reichhaltiger, jeder Ge-
schmacksrichtung entspre-
chender Auswahl, nur er-
probt gute Stoffqualitäten,
elegante Sitzende-Passformen,
allerbeste Verarbeitung.
Preise: 10 15 18 22 50
27 30 32 35 50

Gelegenheitskauf!

Ein grosser Posten
Knaben-Stoff-Anzüge
Grösse 1-6 für das Alter
von 3 bis 10 Jahren, vor-
zügliche Kammgarn- und
Buckskin-Stoffe, in offen.
u. geschlossenen Façons,
ganz bedeutend unter
regulärem Wert.

Knaben-Wasch-Anzüge, sowie einzelne Blusen u. Hosen, Herren-Fantasie-Westen, Leinen-
u. Zwirn-Anzüge u. Joppen, Laster-Jackots etc. zu sehr billigen Preisen.

Alex Michel,

Halle a. S.,
Marktplatz 18,
Ecke Kleinschmieden.

Auf alle Waren ohne Ausnahme 5% Rabatt in Marken
als Mitglied des hiesigen Rabatt-Spar-Vereins.

Verlangen Sie
Pracht-Katalog
gratis u. franko.



Kinderwagen von Mark 10⁷⁵
Kindersportwagen von Mark 2⁷⁵

M. BÄR

Grosse Ulrichstrasse 54.

S. Weiss,

am Markt.



Hose „Eisenteft“

Beste und billigste Arbeitshose.
Unübertroffen an Haltbarkeit.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

1. Das Städtische Museum im Eichamsgebäude am Großen
Bassin ist täglich unentgeltlich geöffnet und zwar an Wochentagen von
11-1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr.
2. Das neue Städtische Museum in der Wörchburg ist bis auf
weiteres unentgeltlich geöffnet Mittwochs von 11 bis 1 Uhr und Sonntags
von 11 bis 2 Uhr.
Ausserhalb dieser Besuchszeiten können die Museen im Eichams-
gebäude und in der Wörchburg sowie der Stadtgemeinde gehörige
Zeit der Burgmaße gegen ein Entgelt von 50 Pfg. für die Person be-
sucht werden.
Von Personen wird, wenn mehr als 10 Personen das Museum be-
suchen wollen, ein Eintrittsgeld von 20 Pfg. für die Person erhoben.
Spenden werden an alle 10 Pfg. und die für begleitenden er-
wachsenen Personen 20 Pfg. zu zahlen.
Eintrittstafeln sind bei dem betreffenden Museumsdirektor zu lösen.
Halle a. S., den 25. September 1906. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Bitte der in hiesiger Stadt mit einem Jahreseinkommen von
mehr als 600 Mk. bis 900 Mk. zu dem fingierten Eage von 4 Mk. jähr-
lich voranzuliegen Personen liegt vom 25. Mai bis zum 8. Juni d. J. in
unserem Bureau II (Steuerbureau) Zimmer Nr. 14, 15, 16 und 17
des Rathhauses öffentlich aus.
Gegen die Veranlagung steht den Steuerpflichtigen binnen einer Auf-
schiebung von 4 Wochen nach Ablauf der Auslegungfrist bei uns unsere
Kommission der Stadt Halle a. S. zu. Die Einspruchsfrist endet, wie
wir hier noch besonders hervorheben, mit dem 6. Juli d. J.
Halle a. S., den 22. Mai 1909. Der Magistrat.

Ausschreibung.

Die Ausführung von Malerarbeiten über den Hofgraben in der
Eichamsstraße soll im Wege der Wettbewerzung vergeben werden.
Angebote sind bis
Donnerstag den 27. Mai d. J., vormittags 10 Uhr
an die unterzeichnete Verwaltung 12 einzulegen, wofür auch die Bedingungen einzuholen sind und die Bedingungen einzuholen
werden können.
Halle a. S., den 22. Mai 1909.
Die Verwaltung der städtischen Gas- und Wasserwerke.

Ausschreibung.

Die Ausführung der Malerarbeiten zum Erweiterungsbau der Volks-
schule an der Freiheitsstraße soll im Wege der Wettbewerzung in zwei
Losen vergeben werden. Angebote sind bis
Mittwoch den 3. Juni d. J., vormittags 10 Uhr
an das Bureau II, Zimmer Nr. 25 des Rathhauses einzulegen. Die
Bedingungen und Zeichnungen liegen im Zimmer Nr. 14 des Hofgraben-
amts, Marktstr. 20, zur Einsicht aus, wofür auch die Bedingungen
ansichlage, soweit vorräthig, einzuholen werden können.
Halle a. S., den 24. Mai 1909. Städtisches Hochbauamt.

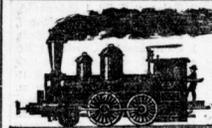
Bekanntmachung.

Die öffentlichen unentgeltlichen Schutzimpfungen finden in
diesem Jahre unter Leitung des Königlich-Preussischen Herrn Geheimen
Medizinalrat Dr. Wille wie folgt statt:
I. In Halle - Trotha am Donnerstag den 2. Septem-
ber, nachmittags 4 Uhr im Schulgebäude Petersberg-
straße 90;
II. In Halle - Giebichenstein im Monat Mai an
jedem Freitag sowie Freitag den 3. und 19. Sep-
tember, nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des
Schulgebäudes Nr. Brunnenstr. 6 (Hins. Friedenstr.);
III. in der Altstadt a) in den Monaten Mai, Juni und
September jeden Dienstag nachmittags 4 Uhr in der
Turnhalle des Schulgebäudes Zanderstraße 2,
b) in den Monaten Mai, Juni und September jeden
Mittwoch nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des
Schulgebäudes Dreymauplatz 5.
In den Monaten Juli und August werden öffentliche Impfungen
nicht vorgenommen.
Der Impfung sind diejenigen Kinder zu unterziehen, welche
a) im Jahre 1908 geboren sind,
b) in früheren Jahren geboren sind, bisher nicht oder zum ersten
mal, zweiten Male erfolglos geimpft worden sind oder krank-
heitsvoller Natur geimpft werden konnten.
Bei Vorleistung eines jeden Impflings ist dem Impfarzte
ein Zettel zu übergeben, auf welchem Namen des Kindes und
Ort, Jahr und Tag der Geburt des Kindes, sowie Name, Stand
und Wohnung des Vaters, Pflegewaters oder Vormundes,
Name der Mutter oder Pflegemutter richtig und deutlich ver-
zeichnet ist.
Aus einem Hause, in welchem ansehende Krankheiten, wie Scharlach,
Malaria, Diphtherie, Group, Keuchhusten, Flecktyphus, rothfarbene Ent-
zündungen oder die natürlichen Wunden herrschen, dürfen die Impfungen in
keinem Hause in das Impfspital gebracht werden.
Die Kinder müssen zum Impfsperium mit reinwaschlichem Körper
und reinen Kleidern, namentlich mit reinem Gend gebracht werden.

Nach dem Impfen ist auf möglichst große Reinhaltung der Impfstelle
zu sehen.

Jeder Impfling muß 7 Tage nach erfolgter Impfung an dem auf
die Impfung folgenden gleichnamigen Wochentage zu der festgesetzten Zeit
an gleicher Stelle zur Nachschau vorgelassen werden, wödrigenfalls die Imp-
fung als ungelungen angesehen wird und ein Impfling nicht erstein
werden kann. Sollte ein Kind am Tage der Nachschau wegen erheb-
licher Erkrankung oder weil in dem Hause eine ansehende Krankheit
herrscht, nicht in das Impfsital gebracht werden können, so haben die
Eltern oder deren Stellvertreter dieses spätestens am Tage der Nachschau
dem Impfarzte anzuzeigen.
Die Eltern, Pfliegerinnen und Vormünder, der im laufenden Jahre
impfspflichtigen Kinder bzw. Pflegeeltern werden unter Hinweis auf
die in § 14, Abs. 2 des Reichs-Impfgesetzes vom 8. April 1874 ange-
ordneten Strafen bis zu 50 Mark oder 3 Tagen Haft aufgefordert, mit
ihren Kindern beim Vorliegen in den angegebenen Tagen beim Nach-
schautermin zu erscheinen oder die Zurückführung durch öffentliche Zwang-
mittel, welche dem Impfarzte (Einwohnermeldeamt, Schneiderstraße 1,
1. Trepp) vorzulegen sind, nachzulassen. Ist ein Impfling unter
Verwandtlichen Umständen von der Impfung weichen bereit worden,
so kann die fernere Zurückführung nur durch den zuständigen Impfarzte
erfolgen.
Etern pp., welche ihre Kinder privatim impfen lassen, sind
verpflichtet, die Impfschein der vorgenannten Dienststelle zur
Kenntnisnahme nach erfolgter Impfung vorzulegen.
Halle a. S., den 1. April 1909.

Die Polizei-Verwaltung.



Für die bevor- stehenden Pfingst- fahrten

empfehle meine vollständigen Reise-Ausrüstungen, wie:
Porbs-wasserdicke Pelermien für Damen, Herren u. Kinder
von 750 Mk. an, porbs wasserdicke Loden-Anzüge, Loden-
Joppen, Knitosen, wasserdicke Bergstiefeln,
Eispickel, Steigeisen, Schneeschuhen, Tiroler Strümpfe
und Gamaschen, Reisehemden, Reiseplaid, Reise-
mützen, Reisehüte, Reisebeutel, Trinkbecher, Feld-
flaschen, Reise- u. Apotheken, Reisebestecke, Koch-
Apparate, Touristen-Laternen etc.
Schweifeaufnehmende porbs Unterleiderung.
Julius Bacher, Halle S., Sehlagerstr. 12.
Hauptgeschäft 202b.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Holz-Verkauf.

Am Sonnabend den 29. Mai 1909 sollen von vormittags
10 Uhr ab im Galkhause zu Naumburg bei Eisenburg aus dem
Schulbezirke Kammerei:
Eichen: Kloben 40 Rm., Knüppel 17 Rm., Reijig III. 176 Rm.
Buchen: 16 " 21 " 236 "
Weichholz: 34 " 0 " 264 "
öffentlich meistbietend verkauft werden.
Königl. Oberförsterei Bökertitz.

Einladung

Der Verein i. d. gemerk.-org.
Verein erwerbender Frauen u.
Mädchen Pfingstfesten.
Vorfestm. ab. Pfingstfest ab. 8 Uhr
Mittelpfad 20.
Stiftung für alle Arten v. Arbeit-
rinnen u. sich selbst ihr Brot ver-
dienenden weibl. Personen d. Straßens
und Arbeitloshheit.

Kirschenverpachtung.

Der Kirchensanftand der Gemeinde
Schkopau soll Wittwoch d. 2. Juni
nachmittags 3 Uhr im Galkhause zum
Deutschen Kaiser öffentlich meist-
bietend gegen gleich bare Zahlung
verpachtet werden. Bedingungen sind
dem Termin.
Schkopau, den 24. Mai 1909.
Der Gemeindevorstand.

Feiner Privatmusikisch

bis zu 1.4. Nähe Ueberlegung, gel. d.
Offert. u. U. 8818 an die Exped. d. Bl.
zum 1. u. 2. Zuz. anw.
Musik. Privat u. zw. auch
Schonard, Paradies, Waisenber. 2, II.

gerichtliche Ausverkauf

Wormitzerstraße 9
Schuh-, Knopf-, u. Zugstiefeln,
Schuhe, Pantoffeln, Filzschuhe,
Sauschuh, Kinderstiefeln,
Hals-, u. Knopfknöpfe, sind
täglich von 3-6 Uhr nachmittags
zu herabgesetzten Preisen feil.
Der Konturverwalter Ferd. Wagner,
1. Ume u. Neu-
bauten feilert
er, auch feilert, jeden Tag zu haben
genüht. Off. Verkaufsb. 19. u. 1.
Gepr. Waffense
empf. sich H. d. Wörchstraße 12, I.
früher Nagelplatz 34.
Feldarbeiten jeder Art, Rep.
und Weiten des Weidens u. ang.
K. Flamma, Seifenstr. 16, III.



Seefische - Volksnahrung.

Andauernd grosse Fänge unserer Dampfer.
Besonders empfehlenswert:
Grosser Schellfisch ohne Kopf 22 Pfg.
Kabliu ohne Kopf 18 Pfg.
Seelachs ohne Kopf 18 Pfg.
(im Mindestst.)
Alle übrigen Sorten Seefische
zu billigsten Tagespreisen.
Deutsche Dampffischerei-Gesellschaft
„NORDSEE“
Filiale Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 58.

Tierschutz-Verein

für Halle a. S. und Umgegend
Zier- u. Jagdthiere: Friedrichstraße 18,
Nähe Hauptplatz.
Rollelose Stützmaße werden
überjährlig Tiere täglich 8-10 Uhr
Sonntags nur bis 12 Uhr. Aus-
nahme von Verkaufstieren. Preis
Hauptpreis für Hunde 30, 20 Pfg.
pro Tag, je nach Größe. Nichtmit-
glieder des Vereinsvereins zahlen
je 10 Pfg. mehr. Führungsbüch-
1 Pfg. für Unbrennbares folgen.
Für Pitt - Brot anliegt
Postlagernd Halle.
Mauschnecken Donnerst. u. Freitag
wird angen. Kaufkraft 6. part.
Kupfer, Weizen, Wagnen u. an-
paratieren an Widdens w. fender u.
billig befolgt. Adressen: 94, 12